



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 2024/2711

Der Oberbürgermeister

V/67-670

Dezernat/Fachbereich/AZ

07.03.2024

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bildungsausschuss	15.04.2024	Beratung	öffentlich
Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen	15.04.2024	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadt- bezirk II	23.04.2024	Beratung	öffentlich
Finanz- und Digitalisierungsaus- schuss	29.04.2024	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	06.05.2024	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Neugestaltung der Außenanlage der Theodor-Heuss-Realschule
- kombinierter Planungs- und Baubeschluss

Beschlussentwurf:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II stimmt der vorgelegten Planung der Verwaltung zur Neugestaltung der Außenanlagen im Rahmen des Neubaus der Dreifachsport-
halle an der Theodor-Heuss-Realschule in Leverkusen-Opladen mit voraussichtlichen
Kosten i. H. v. 231.000 € zu.

gezeichnet:

Richrath

In Vertretung
Adomat

In Vertretung
Deppe
(zugleich in Vertretung
des Stadtkämmerers)

I) Finanzielle Auswirkungen im Jahr der Umsetzung und in den Folgejahren

Nein (sofern keine Auswirkung = entfällt die Aufzählung/Punkt beendet)

Ja – ergebniswirksam

Produkt: Sachkonto:
Aufwendungen für die Maßnahme: €
Fördermittel beantragt: Nein Ja %
Name Förderprogramm:
Ratsbeschluss vom zur Vorlage Nr.
Beantragte Förderhöhe: €

Ja – investiv

Finanzstelle/n: 65000170011170 Finanzposition/en: 783100
Auszahlungen für die Maßnahme: 231.000 €
Fördermittel beantragt: Nein Ja %
Name Förderprogramm:
Ratsbeschluss vom zur Vorlage Nr.
Beantragte Förderhöhe: €

Maßnahme ist im Haushalt ausreichend veranschlagt

- Ansätze sind ausreichend
 Deckung erfolgt komplett aus Mitteln des FB 65.

Jährliche Folgeaufwendungen ab Haushaltsjahr:

- Personal-/Sachaufwand: €
 Bilanzielle Abschreibungen: €
Hierunter fallen neben den üblichen bilanziellen Abschreibungen auch einmalige bzw. Sonderabschreibungen.
 Aktuell nicht bezifferbar

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam) ab Haushaltsjahr:

- Erträge (z. B. Gebühren, Beiträge, Auflösung Sonderposten):** €
Produkt: Sachkonto

Einsparungen ab Haushaltsjahr:

- Personal-/Sachaufwand: €
Produkt: Sachkonto

ggf. Hinweis Dez. II/FB 20: Achim Krings ☎ 20 12

Auf der Finanzstelle 65000170011170 - Theodor-Heuss FLUT/Finanzposition 783100 – Hochbau, stehen im Jahr 2024 Finanzmittel i. H. v. 1.500.000 € plus Ermächtigungsübertragungen zur Verfügung. Ob diese Mittel für alle von den FB'en 65 und 67 geplanten Maßnahmen ausreichen, liegt in der Verantwortung der FB'e und kann seitens des FB 20 nicht bewertet werden.

II) Nachhaltigkeit der Maßnahme im Sinne des Klimaschutzes:

Klimaschutz betroffen	Nachhaltigkeit	kurz- bis mittelfristige Nachhaltigkeit	langfristige Nachhaltigkeit
<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Begründung:

Mit Beschluss zur Vorlage Nr. 2023/2459 hat der Rat der Stadt Leverkusen am 11.12.2023 der Entwurfsplanung zum Neubau der Dreifachsporthalle an der Theodor-Heuss-Realschule (THR) in Leverkusen-Opladen zugestimmt. Der Neubau war notwendig, da die ehemalige Turnhalle im Juli 2021 infolge des Starkregenereignisses mit extremen Überflutungen des gesamten Schulgeländes erheblich beschädigt wurde. Nach dem Rohbau der Dreifachsporthalle mit den notwendigen Außenisolierungen und dem Leitungsbau beginnt der Landschaftsbau mit der Gestaltung der Außenanlage. Diese wird im Wesentlichen aus vier Teilen bestehen:

I. Teil:

Zwischen den Verwaltungsräumen der Turnhalle, dem Sporthallengebäude und der THR wird ein großer grüner Platz mit drei neuen Bäumen und einer abgesenkten Rasenfläche entstehen, um das Regenwasser der umgebenden Pflasterflächen aufzunehmen und vor Ort zu versickern. Sollten die Kapazitäten überschritten werden, fließt das Regenwasser in zwei Straßenabläufe. Die notwendigen Pflasterflächen verbinden alle Eingänge der Gebäude mit den Asphaltflächen der Schule. Die genannten Pflasterflächen sollen mit einem sogenannten Klimapflaster ausgestattet werden. Es besitzt etwas erweiterte Fugen zur Versickerung und ist dreischichtig aufgebaut: Die Sichtfläche als Katalysatorschicht reflektiert Wärmeeinstrahlung, reduziert Lärmemissionen und neutralisiert Luftschadstoffe. Die Feuchtigkeit gelangt über die Fugen in die Speicherschicht und in das Erdreich. Die Speicherschicht ist der Kernbereich und kann große Mengen Feuchtigkeit aufnehmen und wieder abgeben. So erzielen Pflasterflächen eine ähnlich hohe Verdunstungsrate wie eine Wiese. Die dritte Unterschicht ist eine Kapillarschicht. Diese ist weniger durchlässig, sodass mehr Feuchtigkeit gespeichert wird, was zu einer erhöhten Verdunstung führt. Das Klimapflaster trägt zur besseren Klimaverträglichkeit bei. Die Fugen sind dabei so schmal, dass die Barrierefreiheit nicht beeinträchtigt wird.

Die Nordseite der Turnhalle wird eine Fassadenbegrünung in Hochbeeten erhalten. Als Aufenthaltsmöglichkeit werden acht Bänke mit Holzsitzauflagen ohne Rückenlehne rund um die Grünfläche platziert, um beiderseitiges Sitzen zuzulassen. Zusätzlich wird eine lange, winklig abgesetzte Bank entlang der Aufenthaltsräume der Schule angeordnet, um ein Verweilen auf der Platzfläche freundlicher zu gestalten.

II. Teil:

Eine Feuerwehrezufahrt entsteht zwischen dem alten Schulgebäude, das nach Süden abfällt, und der neuen Turnhalle. Darüber hinaus wird hier ein mit einem Grünstreifen abgetrennter Fußweg angelegt, der die Fluchttüren des Schulgebäudes verbindet. Der Grünstreifen hat zwei Aufgaben. Einerseits wird der Fußweg darüber entwässert, andererseits wird der Höhengsprung, der zwischen 30 und 45 cm Höhe beträgt, hier mit einem niedrigen Mauerwinkel abgefangen. An der Turnhallenostseite wird die Fassade im unteren Bereich an zwei Stellen zusätzlich begrünt.

III. Teil:

An der tiefsten Stelle des Geländes im Süden, nahe der Zufahrt Ruhlachplatz, wird das vorhandene Versickerungsbecken umgestaltet und mit einem Überlauf versehen. Um der Feuerwehr die Möglichkeit zu geben, am Südrand des Schulgebäudes entlangzufahren, wird der vorhandene Asphalt im Kurvenbereich durch Schotterrasen ergänzt. Ferner wird auf der Südseite ein zweiter Zugang zur Turnhalle angelegt.

IV. Teil:

Der Ausgleich für die Baulichkeiten erfolgt durch die Anlage von extensiven Dachbegrünungen beim Aufstockungsdach der THR, auf dem Turnhallendach mit einer zusätzlichen Regenwasserrückhaltung und einer intensiven Dachbegrünung auf dem Umkleidetrakt daneben. Außerdem werden sieben neue Bäume gepflanzt und der ehemalige verwaiste Schulgarten wird zur Blumenwiese umgestaltet. Die derzeit noch wilde grüne Böschungsfläche an den Grundstücksgrenzen im Süden und Westen wird durch Sträucher und einen weiteren Baum ergänzt.

Anlage/n:

Ausgleich
Bauzeiten- und Mittelabflussplan
Eingriff
Eingriff Ausgleichsberechnung
Entwurf